

Stat der Straßenbahnen der Stadt Düsseldorf

für das Statsjahr 1901.

Titel	Position	Einnahme	Statsjahr 1900		Statsjahr 1901		Bemerkungen.
			M	S	M	S	
I.		Grundstücke und Gebäude.					
	—	Von der „Elektricitäts-Aktien-Gesellschaft vormalig Schuckert & Co.“ Miethe für das Verwaltungsgebäude	500	—	—	—	Das Mietverhältniß hörte mit dem 1. Juli 1900 auf.
	1	Miethe für Dienstwohnungen im Verwaltungsgebäude	621	—	828	—	Zm Vorjahre nur für $\frac{3}{4}$ Jahre eingesezt.
	2	Pachteinnahme von dem Restgrundstück des Straßenbahnhofes an der Erkratherstraße					
		a) von der Tiefbaukasse für den Lagerplatz der Tiefbauverwaltung	1 500	—	1 430	—	Das auf dem Lagerplatz des Tiefbauamtes errichtete Baubureau wird von der Straßenbahndirektion benützt. Hierdurch verringert sich der Platz um 180 qm, was einen Pachtanfall von 70 M. bedingt.
		b) von der Elektricitätswerkstätte für das Grundstück des Akkumulatorengebäudes	300	—	300	—	
	—	Von der Aktiengesellschaft „Rheinische Bahngesellschaft“ Entschädigung für die Benützung der Straßen für die Linie Ratingerthor—Rheinwerft und für die Unterhaltung der Gleise dieser Linie	1 041	—	—	—	Jetzt Titel III Pos. 4.
	—	Von der Aktiengesellschaft „Bergische Kleinbahnen“ für die Benützung der städtischen Straßen für den Personenverkehr der Venrather Kleinbahn	400	—	—	—	Jetzt Titel III Pos. 6a.
	—	Desgleichen für die Benützung der städt. Straßen für den Stückgüterverkehr dieser Bahn	271	—	—	—	Jetzt Titel III Pos. 6b.
	—	Desgleichen für ein Anschlußgleise für den Stückgüterverkehr	5 50	—	—	—	Jetzt Titel III Pos. 6c.
	—	Von der „Düsseldorf-Duisburger Kleinbahn“ (G. m. b. H.) für die Unterhaltung der Gleise auf der Kaiserswertherstraße	2 830	—	—	—	Jetzt Titel III Pos. 5.
		Summe Titel I.	7 468	50	2 558	—	
II.		Verwaltung.					
		Nichts.					
III.		Betrieb.					
		A. Betriebs=Conto.					
	—	Von der „Elektricitäts-Aktien-Gesellschaft vormalig Schuckert & Co.“, Ueberschuß aus den Einnahmen nach Abzug der Kilometergelder	210 000	—	—	—	Die Betriebsführung der Firma hörte mit dem 1. 7. 1900 auf.
		Zu übertragen	210 000	—	—	—	

Titel	Position	Einnahme	Statsjahr 1900		Statsjahr 1901		Bemerkungen.
			M	3	M	3	
III.		Uebertrag	210 000		—		
	1	Einnahme aus:					
		a) Fahrscheinen 1 535 000 Mk.					
		b) Ermäßigungsarten à 6 Mk. 180 000 Mk.					
		c) " " " " " 50 000 "					
		d) Schülerkarten à 4 " 5 000 "	1 276 300		1 770 000		
		e) aus der Bestellung von Sonderwagen . .	—		500		Neue Position.
		f) aus dem Uebergangsverkehr mit den „Bergischen Kleinbahnen“	—		3 600		Vertrag vom 20. 10./28. 12. 1899. Ausgabe siehe Tit. III Pos. 22.
	2	Aus dem Verkauf abgängiger Wagen, alten Schienen- und Oberleitungsmaterials, Eisen- schrot, unbrauchbarer Gegenstände etc., sowie Einnahmen auf Grund von Reklameverträgen	100		10 000		
	3	Aus der Lieferung von Uniformen	—		6 000		Neue Position. Ausgabe siehe Tit. III Pos. 3.
		Aus dem Uebergangsverkehr mit den „Bergischen Kleinbahnen“	3 600		—		Jetzt Pos. 1 f.
		Summe A.	1 490 000		1 790 100		
		B. Gleise-Unterhaltungs-Conto.					
	4	Von der Aktien-Gesellschaft „Rheinische Bahngesellschaft“ Entschädigung für die Benutzung der Straßen für die Linie Ratingerthor—Rheinwerth und für die Unterhaltung der Gleise dieser Linie	—		1 041		Bisher Titel I Pos. 3. Vertrag vom 15. 3. 1899. Zahlbar vierteljährl. nach Ablauf. Ausgabe siehe Titel III Pos. 5.
	5	Von der „Düsseldorf-Duisburger Kleinbahn“ (G. m. b. H.) für die Unterhaltung der Gleise auf der Kaiserwertherstraße	—		2 836		Zu Pos. 5. Bisher Tit. I Pos. 5. Vertrag vom 2. 1. 1899. Zahlbar vierteljährl. nach Ablauf. Ausgabe s. Titel III Pos. 6.
	6	Von der Aktiengesellschaft „Bergische Kleinbahnen“					
		a. für die Benutzung der städtischen Straßen für den Personenverkehr der Venrather Kleinbahn	—		400		Zu Pos. 6a. Bisher Tit. I Pos. 4. Vertrag v. 14. 9. 1896. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf. Ausgabe siehe Tit. III Pos. 7.
		b. für die Benutzung der städt. Straßen für den Stückgüterverkehr dieser Bahn	—		281		
		c. für ein Anschlußgleise für den Stückgüterverkehr	—		6		
		Summe B.	—		4 564		
		Hierzu „ A.	1 490 000		1 790 100		Zu Pos. 6b u. c. Bisher Tit. I Pos. 4a u. 4b. Vertrag vom 20./4. 8./5. 1900. Zahlbar vierteljährl. nach Ablauf. Ausgabe siehe Titel III Pos. 7.
		Summe Titel III	1 490 000		1 794 664		
IV.		Zinsen und Schuldentilgung.					
	1	Zinsen aus dem Erneuerungsfonds	—		3		bisher Titel V Pos. 1.
		Summe Titel IV.	—		3		

Titel	Post- tion	Einnahme	Statsjahr 1900		Statsjahr 1901		Bemerkungen.
			M.	3	M.	3	
V.		Verschiedene Einnahmen.					
	—	Zinsen aus dem Erneuerungsfonds	962	50	—	—	Fest Titel IV Post. 1.
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen und zur Abrundung	1 569	—	2 775	—	
		Summe Titel V.	2 531	50	2 775	—	
		Wiederholung der Einnahme.					
I.		Grundstücke und Gebäude	7 468	50	2 558	—	
II.		Verwaltung	—	—	—	—	
III.		Betrieb	1 490 000	—	1 794 664	—	
IV.		Zinsen und Schulbentilgung	—	—	3	—	
V.		Verschiedene Einnahmen	2 531	50	2 775	—	
		Summe der Einnahme	1 500 000	—	1 800 000	—	

Titel	Position	Ausgabe	Etatjahr 1900		Etatjahr 1901		Bemerkungen.
			M.	℔	M.	℔	
I.		Grundstücke und Gebäude.					
—	1	Für die Unterhaltung des gesammten Gleisnetzes	50 000	—	—	—	Jetzt Titel III Pos. 4.
—	2	Für die Unterhaltung der Gebäude und Einfriedigungen	4 000	—	5 000	—	
—	—	An die Stationskasse des Hauptbahnhofes hier, Anerkennungsgebühr für Gestattung einer Lichtöffnung in der Grenzmauer der Wagenhalle II	1	—	1	—	Verpflichtungsschein vom 24./7. 24./8. 1899. Zahlbar am 1. August.
—	—	Beschaffung und Unterhaltung der Straßenbahnhaltesschilder	4 500	—	—	—	Jetzt Titel III Pos. 4.
—	—	An die Tiefbaukasse Zuschuß für die Unterhaltung des Straßenpflasters zwischen und neben den Straßenbahngleisen	7 000	—	—	—	Jetzt Titel III Pos. 7.
—	—	An die Hauptkasse der Eisenbahndirektion Elberfeld Unterhaltungskosten der Sicherheitsanlagen an der Kreuzung der Straßenbahn nach Grafenberg mit der Staatsbahn	80	—	—	—	Jetzt Titel III Pos. 8.
—	—	Desgleichen Anerkennungsgebühr für Kreuzungen der Staatsbahn durch die Leitungen der elektrischen Straßenbahnen	5	—	—	—	Jetzt Titel III Pos. 12.
—	—	An die Stationskasse des Hauptbahnhofes hier für Gestattung der Aufstellung von Masten auf dem Wilhelmsplatz	3	—	—	—	Jetzt Titel III Pos. 13a.
—	—	Desgleichen für Gestattung der Verlegung eines Ausziehstranges auf dem Wilhelmsplatz	3	—	—	—	Jetzt Titel III Pos. 9.
—	—	von Tippelskirch, Entschädigung für die Unterbringung von Pferden für die Zeit vom 1. April bis 1. Juli 1900	—	—	—	—	
		a) für die Friedhoflinie	—	—	—	—	
		b) für die Linie Flora-Lorettostraße	300	—	—	—	
		c) für die Linie Corneliusplatz-Luftballon	300	—	—	—	
		Summe Titel I.	66 192	—	5 001	—	
II.		Verwaltung.					
		A. Gehalts-Conto.					
—	—	Gehalt des Direktors von Tippelskirch	11 250	—	—	—	Die nachstehenden Gehaltsbeträge mit Ausnahme derjenigen für den Ingenieur Leusch und den Bahnmeister Perleberg waren in dem vorjährigen Etat nur für $\frac{3}{4}$ Jahre eingeseht. Tritt am 1. 4. 1901 aus dem städtischen Dienst aus. Zahlbar viertel. im Voraus. Die Stelle geht voraussichtlich am 1. 4. 1900 ein. Tritt am 1. 1. 1901 aus dem städtischen Dienst aus.
—	—	Reisekosten desselben	900	—	—	—	
1	—	Gehalt des Direktors	—	—	8 000	—	
—	—	" " Obergeringeurs Otto	5 250	—	—	—	
—	—	" " Ingenieurs Leusch	4 200	—	—	—	
		Zu übertragen	21 600	—	8 000	—	

Titel	Position	Ausgabe	Statsjahr 1900		Statsjahr 1901		Bemerkungen.
			M	3	M	3	
II.		Uebertrag	21 600	—	8 000	—	An Stelle von GenSch. Zahlbar monatl. nach Ablauf.
	2	Gehalt des I. Betriebsingenieurs Kortzen . . .	—	—	3 500	—	Wird a. d. Neubaufasse bef.
	—	" " II. Löhne . . .	—	—	—	—	Wie vor.
	3	" " Architekten Schön . . .	—	—	—	—	
	—	" " Hilfsstechnikers Gebhardt 2 000 Mk.	—	—	—	—	
	—	Alterszulage vom 1. April 1901 ab 200 "	1 500	—	2 200	—	Ist Kommunalbeamt. Zahlbar monatl. im Voraus.
	—	Gehalt des Bahnmeisters Berleberg . . .	2 000	—	—	—	Setzt Tit. III. Pos. 10.
	—	" " Zeichners Agark . . .	1 530	—	—	—	
	—	" " Büreavorstehers Otto . . .	1 950	—	—	—	
	—	" " zweiten Büreabeamten Willert . . .	1 800	—	—	—	Setzt bei Pos. 4.
	—	" " I. Depotverwalters Möbius . . .	1 530	—	—	—	
	—	" " II. Kreckemeyer . . .	1 395	—	—	—	
	4	" " kaufmännischen und unteren Verwaltungs-personals einschl. Krankenkassen- und Invalidenversicherungsbeiträge . . .	—	—	12 540	—	Personalbestand am 1. 10. 1900 2 Büreabeamte, 1 Zeichner, 2 Depotverwalter 1 Magazinverwalter.
	5	Beiträge zu den Verwaltungskosten	—	—	—	—	
	—	a) an die Kasse der allgemeinen Verwaltung . . .	—	—	5 500	—	Bisher Pos. 5 u. 5a.
	—	b) an die Gasanstaltskasse . . .	—	—	4 500	—	
	—	Lohn für das übrige Büreapersonal . . .	6 800	—	—	—	Setzt Pos. 7.
	—	Portiers, Bote und Lampenputzer . . .	5 665	—	—	—	Setzt Pos. 7.
	—	An die Elektrizitätswerkstatte für Beaufsichtigung der elektrischen Anlagen, insbesondere des Hauptspeisepunkts und Gutachten . . .	1 800	—	—	—	Wird vom 1. 4. 1901 ab nicht mehr gezahlt.
		Summe A.	47 570	—	36 240	—	
		B. Pensions-Conto.					
	6	Für Invaliden- und Hinterbliebenenversorgung . . .	—	—	1 000	—	Bisher Titel V Pos. 5.
		Summe B.	—	—	1 000	—	
		C. Allgemeine Unkosten-Conto.					
	7	Löhne für das übrige Büreapersonal, sowie für Pförtner, Bote und Stallleute (Depotarbeiter) einschl. Krankenkassen- und Invalidenversicherungsbeiträge . . .	—	—	15 000	—	Personalbestand am 1. 10. 1900: 4 Büreagehülfen, 2 Pförtner, 1 Bote, 4 Stallleute (Depotarbeiter).
	—	Beiträge zu den Verwaltungskosten	—	—	—	—	
	—	a) an die Kasse der allgemeinen Verwaltung . . .	4 000	—	—	—	Bisher Pos. 3f. 3g, 10.
	—	b) an die Gasanstaltskasse . . .	4 500	—	—	—	Setzt Pos. 5a u. b.
	8	Feuerversicherung und Steuern . . .	12 000	—	5 020 75	—	
	9	Kanalbetriebsgebühren für das Grundstück Erkratherstraße 30 . . .	60 25	—	60 25	—	
	10	Prämien der Haftpflichtversicherung und Ausgaben für nicht versicherte Sachschäden . . .	13 000	—	13 000	—	Bisher Pos. 7 und 11.
		Zu übertragen	33 560 25	—	33 081	—	

Titel	Position	Ausgabe	Statsjahr 1900		Statsjahr 1901		Bemerkungen.
			M	S	M	S	
II.		Uebertrag	33 560	25	33 081	—	
11		Beiträge zur Straßenbahn-Berufsgenossenschaft	4 000	—	4 000	—	
12		Beitrag an den Verein Deutscher Straßenbahn- und Kleinbahnverwaltungen	150	—	150	—	
13		Drucksachen, Bücher, Zeitschriften, Schreib-, Zeichen-, Bureau-Utensilien und Möbel, Reise- und Prozeßkosten, Insertion- und Portoauslagen	11 239	75	6 000	—	Bisher Pos. 9 u. 10. Meßgeräthe jetzt bei Tit. III Pos. 4. Depotuhrenunterhaltung jetzt Pos. 14.
14		Für die Unterhaltung der Telephonanlagen, und der Bahnhofsuhren	50	—	295	—	Bisher bei Pos. 9 u. 13.
15		Gasbeleuchtung, Heizung und Reinigung der Geschäftsräume	—	—	1 500	—	Bisher bei Tit. III Pos. 10.
		Summe C.	49 000	—	45 026	—	
		Hierzu " B.	—	—	1 000	—	
		" " A.	47 570	—	36 240	—	
		Summe Titel II	96 570	—	82 266	—	
III.		Betrieb.					
		A. Betriebs-Lohn-Conto.					Die Gehälter und Löhne waren in dem vorjährigen Etat nur für $\frac{3}{4}$ Jahre eingesezt.
—		Gehalt des Betriebsführers Luz	2 400	—	—	—	Jetzt bei Pos. 1.
—		" " Wagenmeisters Heil	2 250	—	—	—	Jetzt bei Pos. 16.
—		" " Oberleitungsrevisors Bunde	2 100	—	—	—	Jetzt bei Pos. 14.
—		" " Oberkontrolleurs Pose	1 800	—	—	—	Jetzt bei Pos. 1.
—		Demselben Kleidergelder	108	—	—	—	Jetzt bei Pos. 2.
—		Gehalt für die Kontrolleure	16 200	—	—	—	Jetzt bei Pos. 1.
—		Demselben Kleidergelder	864	—	—	—	Jetzt bei Pos. 2.
—		Lohn für 3 Oberführer	3 240	—	—	—	Jetzt bei Pos. 1.
1		Gehalt des Betriebsführers, des Oberkontrolleurs, der Kontrolleure und Löhne für Oberführer, Schaffner, Führer, Weichensteller und Streckenreiniger einschl. Krankentassen- und Invalidenversicherungsbeträge	401 000	—	454 720	—	Wagenreiniger jetzt bei Pos. 16. Stallleute jetzt bei Titel II Pos. 7. Personalbestand am 1. 10. 1900: 1 Betriebsführer, 1 Oberkontrolleur, 12 Kontrolleure, 8 Oberführer, 178 Schaffner, 187 Führer, 7 Weichensteller, 9 Streckenreiniger.
—		Kleidergelder für Oberführer, Schaffner, Führer, Weichensteller zc.	18 000	—	—	—	
		Summe A.	447 962	—	454 720	—	Jetzt bei Pos. 2.

Titel	Position	Ausgabe	Statsjahr 1900		Statsjahr 1901		Bemerkungen.
			M	S	M	S	
III		B. Kleider-Conto.					
	2	Kleidergelder für den Oberkontrolleur, die Kontrolleure, Oberführer, Schaffner, Führer, Weichensteller etc.	—	—	23 584	—	Bish. Pos. 4b) Werden monat. 5 b u. 8) an die Kleiderkassette abgeführt. Bisher Pos. 22. Einnahme siehe Titel III. Pos. 3.
	3	Zur Unterhaltung eines Uniformenbestandes . . .	—	—	6 000	—	
		Summe B.	—	—	29 584	—	
		C. Gleise-Unterhaltungs-Conto.					Bisher Conto: Bahnanlagen.
	4	Unterhaltung und Erneuerung des in städtischem Betrieb befindlichen Gleisnetzes und der Haltestellenschilder, sowie für Pflasterarbeiten . . .	—	—	98 000	—	Bisher Titel I. Pos. 1. u. 3 u. Tit. III. Pos. 17.
	5	Unterhaltung der Gleise der von der Rheinischen Bahngesellschaft betriebenen Linie Ratingerthor — Rheinverft . . .	—	—	1 041	—	Neue Position, Einnahme siehe Titel III. Pos. 4.
	6	Unterhaltung der Gleise der von der Düsseldorf-Duisburger Kleinbahn betriebenen Strecke Nordstraße — Stadtgrenze im Zuge der Düsseldorf-Duisburger Kleinbahn . . .	—	—	2 836	—	Neue Position. Einnahme siehe Titel III. Pos. 5.
	7	An die Tiefbaukasse Zuschuß für die Unterhaltung der Straßendeckung zwischen und neben den Straßenbahngleisen . . .	—	—	7 000	—	Bisher Titel I. Pos. 4. Einnahme siehe Titel III. Pos. 6 a, b, c.
	8	An die Hauptkasse der Eisenbahndirektion Elberfeld, Unterhaltungskosten der Sicherheitsanlagen an der Kreuzung der Straßenbahn nach Grafenberg mit der Staatsbahn am nördlichen Ende des Bahnhofes Grafenberg . . .	—	—	80	—	Bisher Titel I. Position 5. Nachtragsverhandlung v. 2./6. April 1896 zu dem Verträge mit der Eisenbahndirektion Elberfeld v. 21./8., 5./9. 1895. Zahlbar am 31. März.
	9	An die Stationskasse des Hauptbahnhofes hier für Gestattung der Verlegung eines Ausziehstrangs auf dem Wilhelmsplatz und Aufstellung von Auslegermasten . . .	—	—	3	—	Bisher Titel I. Pos. 7 a. Verpflichtungsschein v. 3./11. 1899. Zahlbar am 1. Nov.
	10	Gehalt des Bahnmeisters und Löhne für Gleisarbeiter mit Ausnahme der Löhne zu Pos. 5 und 6, einschl. Krankentassen- und Invalidenversicherungsbeiträge . . .	—	—	47 300	—	Bisher Tit. II. Pos. 2 und Tit. III. Pos. 18.
		Summe C.	—	—	156 260	—	Personalbestand am 1./10. 1900 1 Bahnmeister, 2 Arbeiter, 1 Schmied, 28 Arbeiter.

Titel	Position	Ausgabe	Statsjahr 1900		Statsjahr 1901		Bemerkungen.
			M	S	M	S	
III.		D. Leitungs-Unterhaltungs-Conto.					Bisher Conto C.
	11	Unterhaltung und Erneuerung der Oberleitung einschl. der Masten, Rosetten und Telegraphenschutzvorrichtungen, der Speise- und Rückleitungskabel, Schienenstoßverbindungen und Pflasterarbeiten hinsichtlich der von der Stadt betriebenen Linien, der Speisefäulen, Schalttafeln, der Apparate im Hauptspeisepunkt, der Meßinstrumente und sonstigen elektrischen Leitungsanlagen	16 000	—	26 000	—	Bisher Pos. 15 u. 16.
	—	Für Pflasterarbeiten	10 000	—	—	—	Jetzt Pos. 4 u. 11.
	—	Löhne für Gleisarbeiter zc.	31 000	—	—	—	Jetzt Pos. 10.
	12	An die Hauptkasse der Eisenbahndirektion Elberfeld, Anerkennungsgebühr für Kreuzungen der Staatsbahn durch die Leitungen der elektrischen Straßenbahnen	—	—	5	—	Bisher Titel I. Pos. 5 a. Vertrag v. 28./11., 22./12. 1899. Zahlbar am 1. Okt.
	13	An die Stationskasse des Hauptbahnhofes hier: a) für Gestattung der Aufstellung von 5 Masten auf dem Wilhelmsplatz	—	—	3	—	Bisher Titel I. Pos. 7. Verpflichtungsschein v. 19./10. 1899. Zahlbar am 1. Nov.
		b) für Verlegung dreier Straßenbahntabel auf dem Wilhelmsplatz	—	—	5	—	Neue Pos. Verpflichtungsschein vom 22./6. 1900. Zahlbar am 1. Juni.
		c) für Befestigung der elektrischen Oberleitung an den Eisenbahnunterführungen zc.	—	—	3	—	Neue Pos. Verpflichtungsschein vom 26./7. 1900. Zahlbar am 1. August.
	14	Gehalt des Oberleitungsrevisors und Lohn für das Leitungs- zc. Personal, einschließl. Krankenkassen- und Invalidenversicherungsbeiträge	—	—	8 800	—	Neue Pos. Personalbestand am 1./10. 1900: 1 Oberleitungsrevisor. 4 Monteurs.
		Summe D.	57 000	—	34 816	—	
		E. Wagenunterhaltungs-Conto.					Bisher Conto D.
	—*	Gehalt des Magazinverwalters Emmerich	1 170	—	—	—	Zu Pos. —* Jetzt bei Tit. II Pos. 4.
	15	Unterhaltung und Erneuerung des rollenden Materials, der Werkzeugmaschinen und Werkzeuge, Antriebmotore, Hebezeuge, des Werkstätten-Inventars zc.	104 000	—	109 000	—	Bisher Pos. 20 u. 21.
	16	Gehalt des Wagenmeisters und Löhne des Handwerkerpersonals, der Wagenreiniger und Lampenputzer, einschl. Krankenkassen- und Invalidenversicherungsbeiträge	50 180	—	48 000	—	Zu Pos. 16. Personalbestand am 1./10. 1900: 1 Wagenmeister, 3 Vorarbeiter, 19 Schlosser, 1 Dreher, 3 Schmiede, 3 Schreiner, 3 Lackirer, 1 Sattler, 1 Klempner, 11 Hilfsarbeiter, 1 Lehrling, 15 Wagenreiniger (ständige), 2 Lampenputzer.
	—**	Zur Unterhaltung eines Uniformenbestandes	5 600	—	—	—	Zu Pos. —** Jetzt Pos. 3.
		Summe E.	160 950	—	157 000	—	

Titel	Position	Ausgabe	Statsjahr 1900		Statsjahr 1901		Bemerkungen.
			M	S	M	S	
III.		F. Stromkosten=Conto.					
	17	Stromverbrauch und Zählermiete	—	—	360 000	—	Bisher Conto B. Pos. 9. Nach einem Preise von 12 Pf. für die Kilowatt- stunde berechnet.
		Summe F.	—	—	360 000	—	
		G. Betriebsutensilien und Unkosten=Conto.					Bisher Conto B.
	—	Stromverbrauch und Zählermiete	225 000	—	—	—	Jetzt Pos. 17.
	18	Elektrische Beleuchtung des Straßenbahnhofs und Unterhaltung der Beleuchtungsanlage	20 000	—	20 000	—	Bisher Pos. 10. Heizung und Reinigung der Geschäfts- räume jetzt bei Titel II. Pos. 15. Wasserverbrauch jetzt Pos. 19.
	19	Wasserverbrauch und Unterhaltung der Pumpen- anlage, Unterhaltung und Speisung der Hei- zungsanlagen	—	—	3 500	—	Zu Pos. 19. Bisher Pos. 10 und 11.
	—*	Unterfeuerung der Dampfheizung	3 000	—	—	—	Zu Pos. 19. Bisher Pos. 10 und 11.
	—†	Fracht- und Fuhrkosten	5 000	—	—	—	Zu Pos. —* Jetzt bei Pos. 19.
	20	Fahrcheine, Ermäßigungskarten, Fahrpläne, Tarif	5 000	—	6 000	—	" " —† Diese Aus- gaben werden künftig auf die betr. Conten vertheilt.
	21	Ausrüstung des Fahrpersonals, Unterhaltung und Erneuerung der allgemeinen Betriebsgeräte und sonstige Betriebsunkosten	1 000	—	4 000	—	
	22	Erstattung von Fahrgeldebeträgen aus dem Ueber- gangsverkehr mit den Bergischen Kleinbahnen	—	—	2 400	—	Bisher Pos. 27. Einnahme siehe Titel III. Pos. 1 f
		Summe G.	259 000	—	35 900	—	
		H. Fuhrwerks=Unterhaltungs=Conto.					Bisher Conto E.
	23	Ersatz für gefallene und ausrangirte Pferde, Futter und Streu, Wagen-, Geschirr- und Stallsachen, thierärztliche Behandlung u.	3 610	—	3 900	—	
		Summe H.	3 610	—	3 900	—	
		J.					
	—	Erstattung von Fahrgeldebeträgen aus dem Ueber- gangsverkehr mit den Bergischen Kleinbahnen	2 400	—	—	—	Bisher Conto F. jetzt Pos. 22
		Summe J.	2 400	—	—	—	
		" H.	3 600	—	3 900	—	
		" G.	259 000	—	35 900	—	
		" F.	—	—	360 000	—	
		" E.	160 950	—	157 000	—	
		" D.	57 000	—	34 816	—	
		" C.	—	—	156 260	—	
		" B.	—	—	29 584	—	
		" A.	447 962	—	454 720	—	
		Summe Titel III.	930 922	—	1 232 180	—	

Titel	Position	Ausgabe	Statsjahr 1896/99		Statsjahr 1899/1901		Bemerkungen.
			M	¢	M	¢	
IV.		Zinsen und Schuldentilgung.					
		A. Zinsen=Conto.					
		a) An die Anleihe- und Schuldentilgungs- kasse:					
	1	I. Zinsen für die 4%ige Anleihe vom Jahre 1892 bei der allgemeinen Verfor- gungsanstalt im Großherzogthum Baden. Schuld am 1. April 1901 <u>624 314,51 M.</u> 4% v. 624 314,51 M. auf 1/2 Jahr 12 486,29 M. 4% v. 574 314,51 " " 1/2 " 11 486,29 "	27 089 02		23 972 58		
	2	II. Zinsen für die 3 1/2%ige Anleihe vom Jahre 1896 bei der hiesigen Sparkasse. Schuld am 1. April 1901 <u>618 144,39 M.</u> Am 1. Juli 1900 werden zur außerordentlichen Tilgung der Anleihe 1892 erhoben werden: <u>50 000,— M.</u> 3 1/2% v. 618 144,39 M. auf 1 Jahr 21 635,05 M. 3 1/2% v. 50 000,— " " 3/4 " 13 125,50 " <u>22 947,55 M.</u> Hiervon ab die aus der Anleihe selbst zu entnehmenden Zinsen für die zur verstärkten Tilgung der Anleihe 1892 verwendeten 250 000 M. 3 1/2% von 250 000 M. auf 1 Jahr 8 750,— M. 3 1/2% v. 50 000 M. auf 3/4 Jahr . . 13 125,50 " 10 062,50 " <u>Blieben</u>	14 526 92		12 885 05		
	3	III. Zinsen für die 4%ige Obligationen- anleihe vom Jahre 1899. Schuld am 1. April 1901: aus der I. Begebung von 1 000 000 M. = <u>986 000 M.</u> aus der II. Begebung: <u>1 600 000 M.</u>					
		Zu übertragen	41 615 94		36 857 63		

Titel	Position	Ausgabe	Statsjahr 1900		Statsjahr 1901		Bemerkungen.
			M	3	M	3	
IV.		Uebertrag	41 615	94	36 857	63	
		Zm Jahre 1901 werden aus der III. Begebung voraussichtlich erhoben werden: 600 000 M.					
		Zinsen für die I. Begebung: 4% v. 986 000 M. auf 1/2 Jahr 19 720,— M.					
		4% v. 971 440 M. auf 1/2 Jahr 19 428,80 „ 39 148,80 M.					
		Zinsen für die II. Begebung: 4% v. 1 600 000 M. auf 1 Jahr 64 000,— „					
		Zinsen für die III. Begebung: 4% v. 600 000 M. auf 1/2 Jahr 12 000,— „	71 720	—	115 148	80	
		b) An die Düsseldorfer Pferde-Eisenbahn-Aktien-Gesellschaft:					
4		Rente bis zum Ablauf der Concession (d. i. bis zum 1. Januar 1902): 40% der Bruttoeinnahme des letzten Betriebsjahres = 268 934,20 M. auf 3/4 Jahr	—	—	80 680	26	Bisher Titel IV. Pos. 1. Zahlbar am 31. Dec. 1901.
		Summe A.	113 335	94	232 686	69	
		B. Tilgungs-(Bau-)Conto.					
5		a) An die Schuldentilgungskasse zur planmäßigen ordentlichen Tilgung der für die Straßenbahnen aufgenommenen Anleihen auf Grund nebenstehenden Tilgungsplans 53 089,55 M.					1. Von der Gesamtsumme von 220 000 M. sind zu Abschreibungen auf die in der Eröffnungsbilanz aufgeführten, zur Zeit bestehenden Conten vorgezogen: Auf Grunderwerbsconto: nichts; auf Gebäudeconto etwa 2%; auf Gleiseconto etwa 10%; auf Neubauconto: Umwandlung für elektrischen Betrieb etwa 10%; auf Neubauconto: Gleise etwa 10%.
		b) Zur Ansammlung eines Reservefonds behufs außerordentlicher Tilgung und Erweiterungen . 166 910,45 „	49 884	06	220 000	—	2. Von der Summe von 53 089,55 M. sind a. Grund b. Tilgungsplans bei der Schuldentilgungskasse ordentlich zu tilgen: b. d. Anf. v. 1892 31 027,42 M. " " " " 1896 7 502,13 " " " " " 1899 14 560,— " Sa. wie oben 53 089,55 M. Außerdem zur außerordentl. Tilgung d. Anleihen 1892 aus Mitteln der Anleihe von 1896 . 50 000 M.
		Summe B.	49 884	06	220 000	—	
		Hierzu " A.	113 335	94	232 686	69	
		Summe Titel IV.	163 220	—	452 686	69	
V.		Verstchiedene Ausgaben.					
		An die Düsseldorfer Pferde-Eisenbahn-Aktien-Gesellschaft, Rente bis zum Ablauf der Concession (d. i. bis zum 1. Januar 1902): 40% der Bruttoeinnahme des letzten Betriebsjahres = 268 934,20 M.	107 573	68	—	—	Setzt Titel IV Pos. 4.
		Zu übertragen	107 573	68	—	—	

Titel	Position	Ausgabe	Statsjahr 1900		Statsjahr 1901		Bemerkungen.
			M	S	M	S	
V.		Uebertrag	107 573	68	—	—	
		Bau-Conto.					
	1	Zu gewöhnlichen Erweiterungen der Gesamtanlage im Statsjahr 1901	80 000	—	25 000	—	
	2	Nicht vorgefehene Ausgaben event. zu außerordentlichen Erweiterungen	51 022	32	2 866	31	
—		Außergewöhnliche Unterstützungen an Angestellte und für ärztliche Untersuchungen	1 500	—	—	—	Setzt bei Titel III Pos. 1.
—		Für Invaliden- und Hinterbliebenen-Versorgung	3 000	—	—	—	Setzt Titel II Pos. 6.
		Summe Titel V.	243 096	—	27 866	31	
		Wiederholung der Ausgaben.					
I.		Grundstücke und Gebäude	66 192	—	5 001	—	
II.		Verwaltung	96 570	—	82 266	—	
III.		Betrieb	930 922	—	1 232 180	—	
IV.		Zinsen und Schuldentilgung	163 220	—	452 686	69	
V.		Verschiedene Ausgaben	243 096	—	27 866	31	
		Summe der Ausgabe	1 500 000	—	1 800 000	—	
		Die Einnahme beträgt	1 500 000	—	1 800 000	—	
		Gleicht sich aus.					

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 6. November 1900 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von Einer Million achthunderttausend Mark.

Der Oberbürgermeister

Marx.